



Rückblick
VL Informatik
D-MATH/ D-PHYS
HS 2016

Vorlesung 2: Zimtsterne

Ganze Zahlen, Arithmetische Ausdrücke



Wie viele Zimtsterne wollen Sie backen?

11

Zutaten: 2 Eiweiss, 0.55 EL Zimt.

Beispiel zeigt auch

- Konversion `bool` → `int`
- Fließkommazahlen

```
// Zimtsterne
#include<iostream>

// Zutaten fuer 10 Zimtsterne (Betty Bossi):
// 1 Eiweiss      (unsigned int)
// 0.5 EL Zimt   (float)
// ...

Wie viele Zimtsterne wollen Sie backen?
11
Zutaten: 2 Eiweiss, 0.55 EL Zimt.

int main()
{
    std::cout << "Wie viele Zimtsterne wollen Sie backen?\n";
    unsigned int zimtsterne;
    std::cin >> zimtsterne;

    std::cout << "Zutaten: ";
    std::cout << zimtsterne / 10 + (zimtsterne % 10 != 0) << " Eiweiss, ";
    std::cout << zimtsterne * 0.05 << " EL Zimt.\n";

    return 0;
}
```

Vorlesung 3: Samichlaus-Checker

Typ **bool**, Logische Operatoren, **if-else**



```
War Ihr Kind brav?  
0  
Wie alt ist Ihr Kind?  
5  
Strafe vom Schmutzli!
```

```
// Samichlaus-Checker
#include<iostream>

int main()
{
    std::cout << "War Ihr Kind brav?\n";
    bool brav;
    std::cin >> brav;

    std::cout << "Wie alt ist Ihr Kind?\n";
    unsigned int alter;
    std::cin >> alter;

    if (brav || alter < 3)
        std::cout << "Geschenk vom Samichlaus!\n";
    else
        std::cout << "Strafe vom Schmutzli!\n";

    return 0;
}
```

```
War Ihr Kind brav?
0
Wie alt ist Ihr Kind?
5
Strafe vom Schmutzli!
```

Vorlesung 3: Ho-Ho-Ho-Automat **for-**, **while-**Anweisung



- Beispiel zeigt auch
- Postdekrement

Ho Ho Ho
Ho Ho Ho

```
// Ho-Ho-Ho-Automat
#include<iostream>

int main()
{
    for (int i=0; i<3; ++i)
        std::cout << "Ho ";
    std::cout << '\n';

    // Nochmal, weil's so schön war...
    int wie_offt_noch = 3;
    while (wie_offt_noch-- > 0)
        std::cout << "Ho ";
    std::cout << '\n';

    return 0;
}
```

Ho Ho Ho
Ho Ho Ho

Vorlesung 4: Adventskalender do-Anweisung

Welches Türchen?

1

Schööön!

Welches Türchen?

2

Schööön!

Welches Türchen?

4

Falsches Türchen!

Welches Türchen?



```

// Adventskalender
#include<iostream>
#include<vector>

int main()
{
    std::vector<bool> offen (25, false);
    offen[0] = true; // sentinel, Wächter

    unsigned int tag;
    do {
        std::cout << "Welches Türchen?\n";
        std::cin >> tag;
        if (tag < 25 && !offen[tag] && offen[tag-1]) {
            // tag == 0 oder >= 25: Kurzschlussauswertung wichtig!
            offen[tag] = true;
            std::cout << "  Schööön!\n";
        } else
            std::cout << "  Falsches Türchen!\n";
    } while (!offen[24]);
    return 0;
}

```

```

Welches Türchen?
1
  Schööön!
Welches Türchen?
2
  Schööön!
Welches Türchen?
4
  Falsches Türchen!
Welches Türchen?

```

Vorlesung 4: Die Weihnachtsformel

Typen `float` und `double`



$$\text{Number of ornaments} = \frac{\sqrt{17}}{20} \times (\text{Tree height in cms})$$

$$\text{Length of tinsel (cms)} = \frac{13 \times \pi}{8} \times (\text{Tree height in cms})$$

$$\text{Length of lights (cms)} = \pi \times (\text{Tree height in cms})$$

$$\text{Height of the star/angel (cms)} = \frac{(\text{Tree height in cms})}{10}$$

6
10.5
13.875
16.4062
18.3047
19.7285
20.7964
21.5973
22.198
22.6485
22.9864
23.2398
23.4298
23.5724
23.6793
23.7595
23.8196
23.8647
23.8985
23.9239
23.9429
23.9572
23.9679
23.9759
23.9819
23.9865
23.9898
23.9924
23.9943
23.9957
23.9968
23.9976
23.9982
23.9986
23.999
23.9992
23.9994
23.9996
23.9997
23.9998
23.9998
23.9999
23.9999
23.9999
23.9999
24

```
// Die Weihnachtsformel
```

```
#include<iostream>
```

```
int main()
```

```
{
```

```
    const double nikolaus_tag    = 6.0;
```

```
    const double heilige_koenige = 3.0;
```

```
    const double adventssonntage = 4.0;
```

```
    double x = nikolaus_tag;
```

```
    double w = 0.0;
```

```
    while (x > 1e-5) {
```

```
        std::cout << w << '\n';
```

```
        w += x;
```

```
        x *= heilige_koenige / adventssonntage;
```

```
    }
```

```
    return 0;
```

```
}
```

```
6  
10.5  
13.875  
16.4062  
18.3047  
19.7285  
20.7964  
21.5973  
22.198  
22.6485  
22.9864  
23.2398  
23.4298  
23.5724  
23.6793  
23.7595  
23.8196  
23.8647  
23.8985  
23.9239  
23.9429  
23.9572  
23.9679  
23.9759  
23.9819  
23.9865  
23.9898  
23.9924  
23.9943  
23.9957  
23.9968  
23.9976  
23.9982  
23.9986  
23.999  
23.9992  
23.9994  
23.9996  
23.9997  
23.9998  
23.9998  
23.9999  
23.9999  
23.9999  
23.9999  
24
```



```

// Schnee
#include<iostream>
#include<cassert>

// PRE: 0 <= d < 1
// POST: gibt die binären Nachkommstellen von d aus,
// wobei {0,1} durch {' ', '*'} dargestellt werden
void schnee (double d)
{
    while (d != 0) {
        assert (0.0 <= d && d < 1.0);
        d *= 2.0;
        if (d >= 1.0) {
            std::cout << '*';
            d -= 1.0;
        } else
            std::cout << ' ';
    }
    std::cout << '\n';
}

int main()
{
    const double frau_holle = 0.01812;
    for (double d = 0.1; d < 1.0; d += frau_holle)
        schnee (d);
    return 0;
}

```

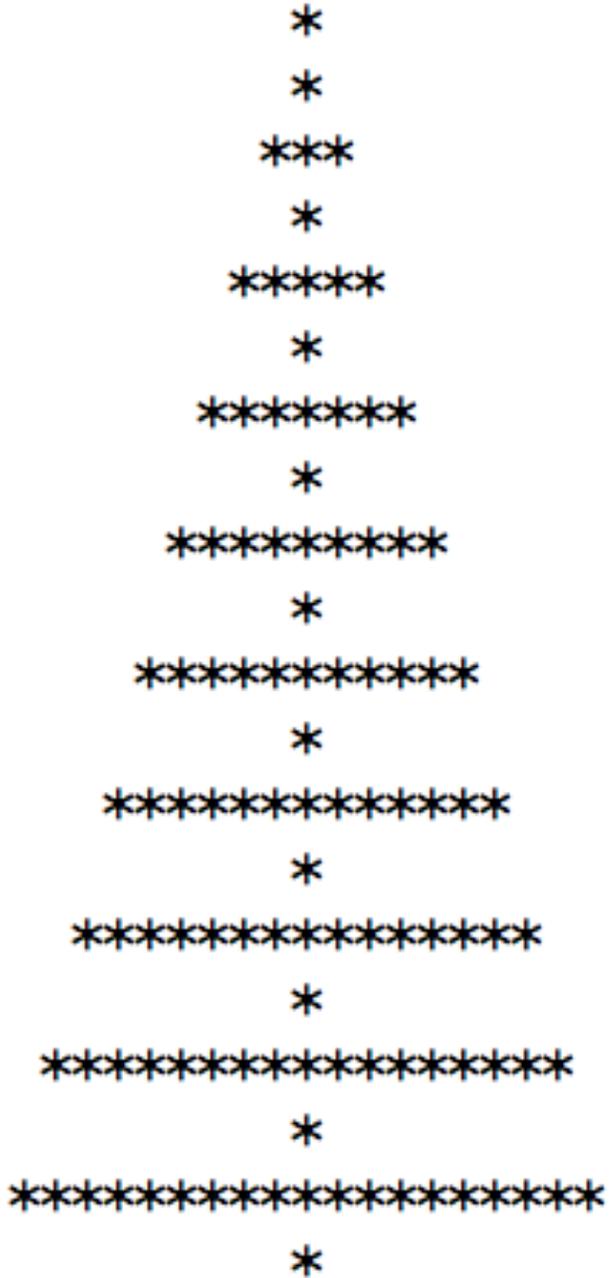
```

** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **   ** ** ** **   ** ** **   ** ** **   ** ** **   ** ** **
****  **** *   **** **   *   **** ** * **
*  * ****   *   **** **   *   **   **   **** **
* ****   *   *   **   ****   ****   ****   ** ****
* **   *   **** *   **   ** ****   **** **   **** **
**   ** * ** *   *   *   **** *   ****   **   **   *
** * ** ** ** *   *   **   *   **   **   ****   ****
**** *   *   *   **** **   *   **   **   ****   ** *
**** **   ** * **   ** * **   ** * **   ****   ** *
*   ** * ** *   ** * ****   **** ** * ****   **
*   **** ** *   **** *   *   **** *   *   ****   ****
* ** ** *   **** **** **   *   **** *   ****   ** *
** * **   **** **** **   *   **** *   ****   **** **
** ** *   **** **** **   *   **** *   ****   **** **
** ** *   **** **** **   *   **** *   ****   **** **
*   ** ** **** **** **   *   **** *   ****   **** **
*   **** **** **** **   *   **** *   ****   **** **
**   * **   **** *   *   ****   ****   ****   ****
** * ** ****   *   *   **** *   ****   ****   ****
** **** *   **   *   *   **** *   ****   ****   ****
** * ** *   **   **** *   *   ****   ****   ****   ****
** ** **** *   **   **** *   *   ****   ****   ****
**** ** **** *   **   **** *   *   ****   ****   ****
**** ** **** *   **   **** *   *   ****   ****   ****
****   *   **   ****   ****   ****   ****   ****
**** ** **** *   **   **** *   *   ****   ****   ****

```

Vorlesung 6: Weihnachtsbaum

Funktionen, Stepwise Refinement



Vorlesung 7: Weihnachtsmann

Referenztypen



Ich glaube an Symbolfigur weihnachtlichen Schenkens, Symbolfigur weihnachtlichen Schenkens, Symbolfigur weihnachtlichen Schenkens.

```

// Weihnachtsmann
#include<iostream>
#include<string>

int main()
{
    std::string weihnachtsmann;
    std::string& santa_claus = weihnachtsmann;
    std::string& vaeterchen_frost = weihnachtsmann;
    std::string& usw = weihnachtsmann;

    usw = "Symbolfigur weihnachtlichen Schenkens";

    std::cout << "Ich glaube an "
                << weihnachtsmann << ", "
                << santa_claus << ", "
                << vaeterchen_frost << ".\n";

    return 0;
} Ich glaube an Symbolfigur weihnachtlichen Schenkens, Symbolfigur weihnachtlichen Schenkens, Symbolfigur weihnachtlichen Schenkens.

```

Vorlesung 7: Einmal werden wir noch wach

Call-by-Reference

Morgen, Kinder, wird's was geben

Text: Martin Friedrich Philipp Bartsch (1795)

Melodie: Carl Gottlieb Hering (1809)

G C G C D G G Em C G D



1. Mor - gen, Kin - der, wird's was ge - ben, mor - gen wer - den wir uns freun;
welch ein Ju - bel, Welch ein Le - ben wird in un - serm Hau - se sein!

Am C D Bm Em F D/F# G



Ein - mal wer - den wir noch wach, hei - ßa, dann ist Weih - nachts - tag!

- | | |
|---|--|
| 2. Wie wird dann die Stube glänzen
von der großen Lichterzahl,
schöner als bei frohen Tänzen
ein geputzter Kronensaal!
Wisst ihr noch vom vorgehen Jahr,
wie's am Weihnachtsabend war? | 3. Wisst ihr noch mein Reiterpferdchen,
Malchens nette Schäferin?
Jettchens Küche mit dem Herdchen
und dem blank geputzten Zinn?
Heinrichs bunten Harlekin
mit der gelben Violin? |
| 4. Wisst ihr noch den großen Wagen
und die schöne Jagd von Blei?
Unsre Kleiderchen zum Tragen
und die viele Näscherei?
Meinen fleißigen Sägemann
mit der Kugel unten dran? | 5. Welch ein schöner Tag ist morgen,
viele Freuden hoffen wir!
Unsre lieben Eltern sorgen
lange, lange schon dafür.
O gewiss, wer sie nicht ehrt,
ist der ganzen Lust nicht wert! |

Beispiel zeigt auch

- Felder

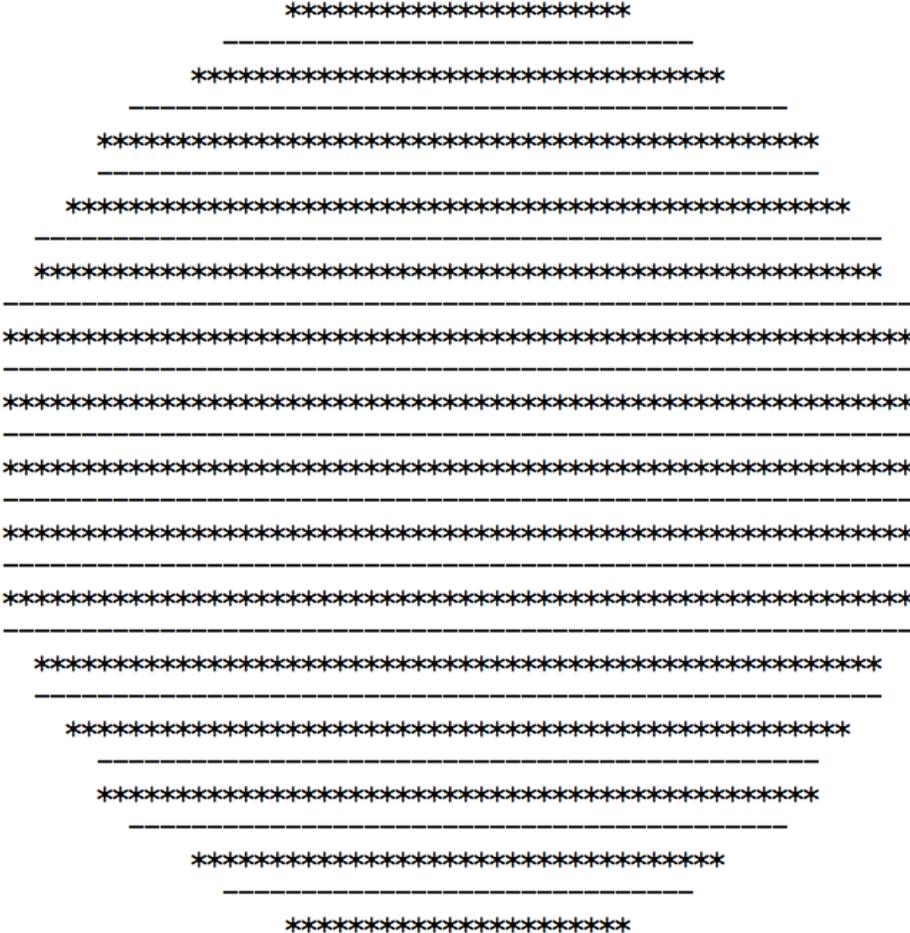
```
// Einmal werden wir noch wach
#include<iostream>
#include<string>

void swap (std::string& a, std::string& b)
{
    std::string h = a;
    a = b;
    b = h;
}

int main()
{
    std::string lied[] = {"Einmal", "werden", "wach", "noch", "wir"};
    swap (lied[2], lied[4]);
    for (int i=0; i<5; ++i)
        std::cout << lied[i] << ' ';
    std::cout << '\n';
}
```

Vorlesung 8: Weihnachtskugel

Zweidimensionale Felder



Vorlesung 9: Geschenkliste

Zeiger / Iteratoren, Bereiche



Was wünschst du dir?
iPhone
Nein, das kannst du vergessen!

```

#include<iostream>
#include<string>

// PRE: [begin, end) ist ein gültiger Bereich
// POST: ein Zeiger auf das erste Vorkommen von g in [begin end) wird zurückgegeben;
//       falls g nicht vorkommt, wird end zurückgegeben
const std::string* finde_geschenk (std::string g, const std::string* begin, const std::string* end)
{
    for (const std::string* p = begin; p != end; ++p)
        if (*p == g) return p;
    return end;
}

int main ()
{
    std::string liste[] = {"Barbie", "Holzeisenbahn", "Socken"};

    std::cout << "Was wünschst du dir?\n";
    std::string wunsch;
    std::cin >> wunsch;

    const std::string* p = finde_geschenk (wunsch, liste, liste+3);
    if (p != liste+3)
        std::cout << "Ja, das gibt's vielleicht!\n";
    else
        std::cout << "Nein, das kannst du vergessen!\n";

    return 0;
}

```

```

Was wünschst du dir?
iPhone
Nein, das kannst du vergessen!

```

Vorlesung 9: Nüsse verteilen

Zeiger / Iteratoren, Bereiche, Rekursion



Möglichkeiten für 3 Kinder und 6 Nüsse:

```
0 0 6
0 1 5
0 2 4
0 3 3
0 4 2
0 5 1
0 6 0
1 0 5
1 1 4
1 2 3
1 3 2
1 4 1
1 5 0
2 0 4
2 1 3
2 2 2
2 3 1
2 4 0
3 0 3
3 1 2
3 2 1
3 3 0
4 0 2
4 1 1
4 2 0
5 0 1
5 1 0
6 0 0
```

```

// Nüsse verteilen
#include<iostream>

// PRE: [begin, end) ist ein gültiger Bereich, begin <= bedient_end <= end
// POST: alle Möglichkeiten, noch n Nüsse unter den Kindern [bedient_end, end)
//       zu verteilen, werden ausgegeben
void verteile_nuesse (unsigned int n, unsigned int* begin,
                     unsigned int* bedient_end, unsigned int* end)
{
    if (bedient_end == end) { // alle Kinder bedient?
        if (n == 0) { // alle Nüsse verteilt?
            for (unsigned int* p = begin; p != end; ++p)
                std::cout << *p << ' '; // Verteilung ausgeben
            std::cout << '\n';
        }
    } else { // erstes unbedientes Kind bekommt k Nüsse
        for (unsigned int k=0; k<=n; ++k) {
            *bedient_end = k;
            verteile_nuesse (n-k, begin, bedient_end+1, end);
        }
    }
}

```

```

0 0 6
0 1 5
0 2 4
0 3 3
0 4 2
0 5 1
0 6 0
1 0 5
1 1 4
1 2 3
1 3 2
1 4 1
1 5 0
2 0 4
2 1 3
2 2 2
2 3 1
2 4 0
3 0 3
3 1 2
3 2 1
3 3 0
4 0 2
4 1 1
4 2 0
5 0 1
5 1 0
6 0 0

```

```

// PRE: [begin, end) ist ein gültiger Bereich
// POST: alle Möglichkeiten, n Nüsse unter den Kindern [begin, end)
//       zu verteilen, werden ausgegeben
void verteile_nuesse (unsigned int n, unsigned int* begin, unsigned int* end)
{
    verteile_nuesse (n, begin, begin, end);
}

int main()
{
    unsigned int kinder[3];
    verteile_nuesse (6, kinder, kinder+3);
    return 0;
}

```

```

0 0 6
0 1 5
0 2 4
0 3 3
0 4 2
0 5 1
0 6 0
1 0 5
1 1 4
1 2 3
1 3 2
1 4 1
1 5 0
2 0 4
2 1 3
2 2 2
2 3 1
2 4 0
3 0 3
3 1 2
3 2 1
3 3 0
4 0 2
4 1 1
4 2 0
5 0 1
5 1 0
6 0 0

```

Vorlesung 10: Kutsche

EBNF / Parsen



Gib eine Kutsche ein!
YYYYYY_
Rentierstärken = 6

```
// Kutsche
#include<iostream>
#include<istream>
#include<string>
#include<sstream>
#include<cassert>

// EBNF für Weihnachtsmann-Kutschen
// -----
// Kutsche = Rentiere "_"
// Rentiere = "Y" {"Y"}

// declarations

// PRE: is = Kutsche...
// POST: Kutsche wird aus is extrahiert und die Anzahl
//       der Rentiere zurückgegeben
unsigned int Kutsche (std::istream& is);

// PRE: is = Kutsche...
// POST: Rentiere wird aus is extrahiert und die Anzahl
//       der Rentiere zurückgegeben
unsigned int Rentiere (std::istream& is);
```

```
// definitions

// POST: leading whitespace characters are extracted
//       from is, and the first non-whitespace character
//       is returned (0 if there is no such character)
char lookahead (std::istream& is)
{
    is >> std::ws;          // skip whitespaces
    if (is.eof())
        return 0;          // end of stream
    else
        return is.peek();  // next character in is
}

// POST: if next character in is is ch, consume c and return
//       true, otherwise return false
bool consume (std::istream& is, char c)
{
    if (lookahead (is) == c) {
        is >> c;
        return true;
    } else
        return false;
}
```

```
unsigned int Kutsche (std::istream& is)
{
    unsigned int r = Rentiere (is);
    if (!consume (is, '_'))
        assert (false); // kein Schlitten
    return r;
}
```

```
unsigned int Rentiere (std::istream& is)
{
    unsigned int r = 0;
    while (consume (is, 'Y'))
        ++r;
    assert (r > 0); // mindestens ein Rentier
    return r;
}
```

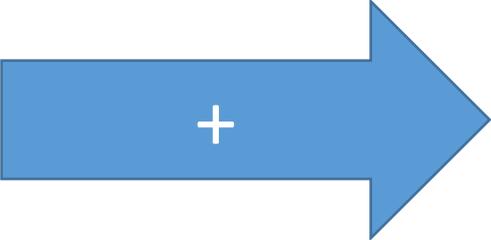
```
int main()
{
    std::cout << "Gib eine Kutsche ein!\n";
    std::string k;
    std::cin >> k;
    std::stringstream santamobil (k);
    std::cout << "Rentierstärken = " << Kutsche (santamobil) << '\n';

    return 0;
}
```

```
Gib eine Kutsche ein!
YYYYYY_
Rentierstärken = 6
```

Vorlesung 11: Zaubersack

Structs, Operatoren



```

// Zaubersack
#include<iostream>

struct sack {
    unsigned int geschenke; // Kapazität
};

// POST: vergrößert s um den Faktor 2
sack& operator+ (sack& s)
{
    s.geschenke *= 8;
    return s;
}

// POST: verkleinert s um den Faktor 2
sack& operator- (sack& s)
{
    s.geschenke /= 8;
    return s;
}

```

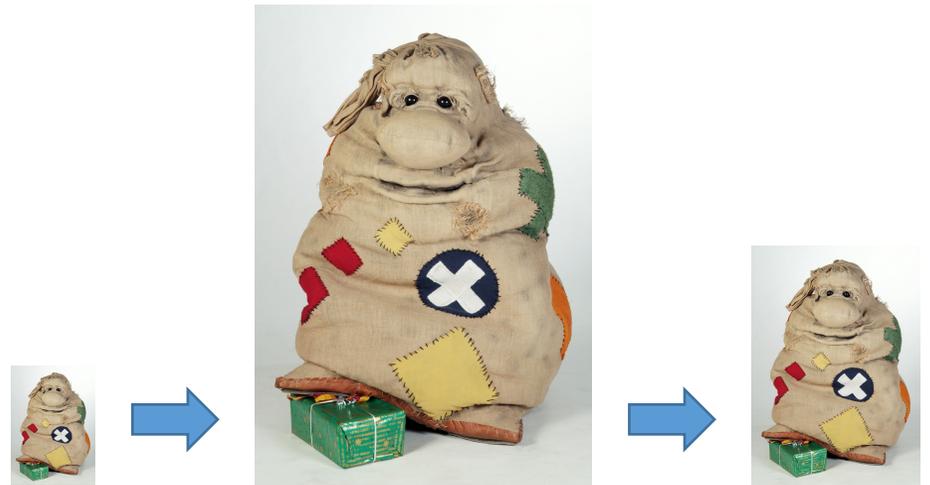
```

int main()
{
    sack s = {3};
    +(s);
    std::cout << s.geschenke
               << '\n'; // 196

    -s;
    std::cout << s.geschenke
               << '\n'; // 24

    return 0;
}

```



Vorlesung 12: Rudolph

Klassen, Members, Konstruktoren



```

// Rudolph
#include<iostream>
#include<string>

class Rentier
{
public:
    // Default-Konstruktor
    Rentier()
        : nasenfarbe ("braun")
    {}

    // Konstruktor mit Farbe
    Rentier (std::string f)
        : nasenfarbe (f)
    {}

    // Nasenfarbe
    std::string nase () const
    {
        return nasenfarbe;
    }
private:
    std::string nasenfarbe;
};

```

```

int main ()
{
    Rentier dasher;
    Rentier dancer;
    Rentier rudolph ("rot");

    std::cout << dasher.nase()
                << '\n'; // braun
    std::cout << dancer.nase()
                << '\n'; // braun
    std::cout << rudolph.nase()
                << '\n'; // rot

    return 0;
}

```



Vorlesung 12: Bescherung

Dynamische Datentypen



```
// Bescherung
#include<iostream>
#include<string>

class Geschenk {
private:
    std::string* was_ist_es;
public:
    // Inhalt
    std::string inhalt () const
    {
        if (was_ist_es != 0)
            return *was_ist_es;
        else
            return "nichts";
    }
}
```



```
// Default-Konstruktor
```

```
Geschenk ()
```

```
    : was_ist_es (0)
```

```
{
```

```
    std::cout << "Da ist ja gar nichts drin!\n";
```

```
}
```

```
// Konstruktor mit String
```

```
Geschenk (const std::string& i)
```

```
    : was_ist_es (new std::string (i))
```

```
{
```

```
    std::cout << "Wow, " << *was_ist_es << ", danke!\n";
```

```
}
```

```
// Copy-Konstruktor
```

```
Geschenk (const Geschenk& g)
```

```
    : was_ist_es (0)
```

```
{
```

```
    if (g.was_ist_es != 0) {
```

```
        was_ist_es = new std::string (*(g.was_ist_es));
```

```
    }
```

```
    std::cout << "Ok, nochmal " << inhalt() << "... \n";
```

```
}
```

```
// Destruktor
```

```
~Geschenk ()
```

```
{
```

```
    std::cout << inhalt() << "... das war ein tolles Geschenk! \n";
```

```
    delete was_ist_es;
```

```
}
```

```
// Zuweisungs-Operator
```

```
Geschenk& operator= (const Geschenk& g)
```

```
{
```

```
    if (was_ist_es != g.was_ist_es) { // vermeide Selbstzuweisung
```

```
        std::cout << "Du tauschst mir " << inhalt() << " gegen ";
```

```
        if (was_ist_es != 0) {
```

```
            delete was_ist_es;
```

```
            was_ist_es = 0;
```

```
        }
```

```
        if (g.was_ist_es != 0)
```

```
            was_ist_es = new std::string (*(g.was_ist_es));
```

```
        std::cout << inhalt() << " ??\n";
```

```
    }
```

```
    return *this;
```

```
}
```

```
}; // Ende Geschenk
```

Bescherung!

```
int main()
{
    Geschenk g1;
    Geschenk g2 ("Barbie");
    Geschenk g3 ("Holzeisenbahn");
    Geschenk g4 ("Socken");
    Geschenk g5 = g4;
    g5 = Geschenk ("iPhone");
}
```

```
Da ist ja gar nichts drin!
Wow, Barbie, danke!
Wow, Holzeisenbahn, danke!
Wow, Socken, danke!
Ok, nochmal Socken...
Wow, iPhone, danke!
Du tauschst mir Socken gegen iPhone ??
iPhone... das war ein tolles Geschenk!
iPhone... das war ein tolles Geschenk!
Socken... das war ein tolles Geschenk!
Holzeisenbahn... das war ein tolles Geschenk!
Barbie... das war ein tolles Geschenk!
nichts... das war ein tolles Geschenk!
```